

Antiquariat Bachmann & Rybicki

Robert-Blum-Straße 11 • D-01097 Dresden

Tel. + 49 (0)351 21960903 • Messe: + 49 (0)172 8613125 u. + 49 (0)173 3596175

info@dresden-antiquariat.de • www.dresden-antiquariat.de

Alte Drucke • Reisebeschreibungen & Länderkunde • Naturwissenschaften

Technik & Handwerk • Dekorative Grafik, Kunst und Fotografie

— Reise —

Neitzschitz, Georg Christoph. Sieben-jährige und gefährliche Neu-verbesserte Europä- Asiat- und Africana-sche Welt-Beschauung Des weiland Hoch-Edelgebohrnen Herrn Georg Christoff von Neitzschitz, uff Stöckelberg, Wöhlitz und Zärbitz [...]. Nürnberg, Johann Hoffmann, 1686. 8° (ca. 20,5 x 17 cm), mit doppelblattgr. Hemisphärenkarte, 1 doppelblattgr. Karte („Das Türkische Reich“) u. 19 Kupferstichabbildungen auf 13 (davon 1 gefalt.) Kupfertafeln, 3 Bll., 319, 12 Bll., Pgmt. d. Zt. €1.500

ADB XXIII, 416. Gay/L. 269. Graesse IV, 656. Ibrahim-Hilmy II, 62. Jantz 1853. Röhricht 1636. Tobler 102 (unter Jäger). VD17 39:129491T – Fünfte und beste Ausgabe der interessanten Reisebeschreibung, die Neitzschitz nach Konstantinopel mit der Kaiserlichen Gesandtschaft unter der Führung des Grafen Buchheim unternahm. – Mit einer Karte des Osmanischen Reichs und einer Weltkarte (Shirley 440) sowie einer gefalt. Ansicht von Jerusalem und Darstellungen des Berges Sinai, dem Libanon, sowie Architektur, Genreszenen, Sitten und Gebräuchen. – Bei vorliegendem Exemplar sind 6 Kupfertafeln mit jeweils 2 Darstellungen vorhanden; Vergleichsexemplare enthalten 8 halbseitige Kupfer auf 4 Kupfertafeln, das Frontispiz leider bei diesem Exemplar nicht eingebunden (fehlt). Pergamenteinband etwas berieben und nachgedunkelt, mit zwei kleineren Fehlstellen. Papier leicht gebräunt und teils etwas fleckig, die gefaltete Ansicht von Jerusalem mit ca. 4,5 cm Einriss (dieser fachmännisch hinterlegt), hinteres Innengelenk gebrochen (Funktion nicht beeinträchtigt).



— Belletristik / Bibliophilie —

Selbiger, Friedrich. Neues Lese- und Unterhaltungsbuch zur Aufklärung des Verstandes und zur Veredlung des Herzens [...]. Berlin, Carl Friedrich Amelang, 1818. 8° (16,5 x 11 cm), mit gest. Titel und 9 kolorierten Kupfern, IV, 155(1) S., ill. orig. Ppb. €450

Erste Ausgabe – Einband etwas berieben und bestoßen. Papier sauber, sehr vereinzelt minimal braunfleckig. Die Kupfer in kräftigem, leuchtenden Kolorit.



[Anonym] / Schröder, Edward (Geleitwort). Ein kurzweilig lesen von Dyl Ulenspiegel geboren uß dem land zu Brunßwick. Wie er sein leben volbracht [...]. Leipzig, INSEL-Verlag, Leipzig. Gr.8° (20 x 13,5 cm), mit zahlreichen Textholzschnitten und Initialen, 130 num. Bll., 39(1) S., gold- und blindgeprägter Ganzledereinband. €390

Sarkowski 432 – Ex. 256 von 400 der GA. – Dieser Faksimile-Ausgabe ist das einzig erhaltene Exemplar, im British Museum zu London befindliche Exemplar des Eulenspiegel-Buches von 1515 (Straßburg, Griener) zugrunde gelegt worden. Die photographische Reproduktion besorgte Emery G. Walker in London, die Herstellung der Zinkplatten und den Druck die Graphische Kunstanstalt F. Bruckmann, A.-G., in München. Das Papier wurde von J. Batchelor & Son, Ford Mill, Little Chart, dem des Originals genau nachgebildet. – Der braune reichhaltig gold- und blindgeprägte Ganzledereinband etwas berieben, vereinzelt etwas fleckig. Die vorderen Vorsatzblätter oben braunfleckig und mit mehreren alten Besitzstempeln, Kolophon und letztes Blatt des Geleitwortes ebenfalls mit kleinem Besitzstempel.

— Geografie / Orts- & Landeskunde Sachsen und Thüringen —

Horn, Johann Gottlob. Lebens- und Helden-Geschichte Des Glorwürdigsten Fürsten und Herren, Herrn Friedrichs des Streitbaren weyl-land Landgrafen in Thüringen und Marggrafen zu Meissen [...] Dann auch Seines höchst-preißlichen Stammes Ersten Churfürstens zu Sachsen [...] Worinnen zugleich überhaupt Der damahlige Zustand des Teutschen Reichs und der Kirchen, wie nicht weniger seines Durchlauchtigsten Hauses und sämtlicher besessenen Lande merklich erläutert zu finden, Nach Anleitung etlicher hundert Archivischen Urkunden und der besten Annalium coaeorum ausgefertigt und mit einigen Kupffern versehen [...]. Leipzig, Johann Friedrich Gleditschens Sohn, 1733. Kl.4°, mit gest. Frontispiz u. 5 (davon 2 gefalt.) Kupfertaf., sowie 1 gefaltete Stammtaf. 13 Bl., 940 S., 34 Bl., Pergament d. Z. mit Wappen Supralibro auf Buchdeckel. €450

Oettinger 573 – Einzige Ausgabe dieser Biografie des ersten Herzogs und Kurfürsten aus dem Hause der Wettiner. – Pergamentband leicht fleckig, Papier unterschiedlich gebräunt, teils etwas fleckig, Vermerk von alter Hand auf vorderem Vorsatz.

Sammelband Sachsen. Sammelband mit 8 Werken zur sächsischen Geschichte aus dem Besitz des Reichsgrafen Andreas von Riauour (1722-1794) mit dessen Exlibris und Wappensupralibro, enthält: I) Albinus, Peter. New Stammbuch und Beschreibung des Uralten Königl. Chur und Fürstlichen Geschlechts und Hauses zu Sachsen [...], Leipzig, Lamberg, 1602. II) Dieterich, Joh. Conrad. Historia Othonis Magni [...], Giessen, Hampel, 1663. III) Spalatin, Georg. Chronica, Und Herkommen der Churfürsten und Fürsten [...], Wittenberg, Rhau, 1541. IV) Clamorin, Barth. Historica Narratio. Kurtze erzehlunge vnd betrübte Rede [...], Herrn Augusti Hertzogen zu Sachsen [...], Dresden, Gimel Bergen, 1586. V) Beuther, Abraham. Sehnliche klagen Des Heiligen Römischen Reichs [...]. Lepzig, Beyer, 1586. VI) [Anonym] Vorzeichnus Welcher gestalt Weiland [...] Herrn Augusti Hertzogen zu Sachssen [...], Leipzig, o. Dr., 1586. VII) Bapst, Michael. Allegoria Oder Bedeutung des Hochlöblichen Chur vnd Fürstlichen Wappens [...], Freibergk, Hoffman, 1586. VIII) Crull, Cornelius. Vindiciae Mauritaniae sive discursus historico-politicus de iustitia belli Saxonici Mauritanii [...], Leipzig, Schürer, 1731. 4° (19 x 15 cm), I) mit 59 Wappen- u. 108 großen Portraitholzschnitten, 4 Bll., 465 (recte 475) S.; II) 1 Bll., 168 S.; III) 77 (v.80) nn. Bll.; IV) mit 9 großen Holzschnitten, 23 Bll., 14 nn. Bll.; V) mit 2 Wappenholzschnitten, 12 nn. Bll.; VI) 8 nn. Bll.; VII) mit einigen Holzschnitten, 23 nn. Bll.; VIII) 44 nn. Bll., dunkelroter Maroquin der Zeit mit reichhaltig goldgepr. Rücken. €4.500

I) Heydenreich I, 278; II) VD17 12:198120S; III) VD16 S7402; IV) SBB Sq 3266; V) SBB XD 8450 (KV); VI) BV012055690; VII) SBB Sq 3263 (KV); VIII) BV007703814 – Sehr schöner Sammelband mit Erstausgaben zur sächsischen Geschichte, teils Trauer- und Grabschriften zum Tode Herzog August von Sachsen 1586. zu III) EA der Chronik. Am Schluss 3 Blatt (2 Blatt Beschluss und das Erratablatt) nicht beigegeben. – Einband etwas berieben, kaum bestoßen. Papier unterschiedlich stark gebräunt. Tolles Exemplar.

Albinus, Petrus. Meißnische Land und Berg-Chronica, in welcher ein vollnständige description des Landes, so zwischen der Elbe, Sala und südödischen Behmischen gebirgen gelegen, so wol der dorinnen begriffenen auch anderer Bergwercken, sampt zugehörigen





Metall un(d) Metallar beschreibungen. Dresden, Gmel Bergen, 1589-1590. Gr.4° (31 x 20 cm), mit 2 Holzschn.-Titelbördüren, 2 Holzschn.-Ktn., 6 Portrait-Holzschn., 59 Wapen-Holzschn. u. 2 blgr. Portrait-Kupfern alles im Text. 6 Bl., 449 S., 7 Bl.; 4 Bl., 205 S., 3 Bl. blindgepr. Halbschweinsldr. d. Zt. €2.000

VD16 W 1678. Ferchl 6. Graesse I, 59. Poggendorff I, 24. ADB I, 223 und IX, 195 (Gmel Bergen). NDB I, 151. Koch, Bergmännisches Schrifttum Nr. 11 und S. 49. – Zweiter Druck der zuerst 1580 bei Hans Lufft in Wittenberg erschienenen Chronik. Hauptwerk des Begründers der sächsischen Geschichtsschreibung Petrus Albinus (1543-1598), angeregt durch Georg Agricola, dessen Verehrer und Populisateur er war. Band I enthält die Landchronik, Band II die Bergchronik mit einem ausführlichen Bericht über den Bergbau in Sachsen und anderen Ländern. „Das Werk ist das Ergebnis zahlreicher Reisen und Landeskundlicher Forschungen, die auch viel hüttenchemische Nachrichten enthält (Quelle für das Leben Georg Agricolas)“ (NDB). – Einband alt (ca. 1930) restauriert, stärker berieben, Vorsätze und Spiegel mit Büten erneuert, Papier durchgängig etwas gebräunt und teils etwas fleckig, vorn 16 Bl. oben mit kleinerer Eckbeschädigung und leichtem Wasserrand, 2. Teil im oberen Eckbereich mit Feuchteschädigung ab Seite 135 mit daraus resultierender Eckschädigung (ohne Text- oder Seitenzahlverlust nur im unbeschriebenen Eckbereich), wenige Seiten mit schwachen alten Anstreichungen. Gesamt ordentliches und sammelwürdiges Exemplar des seltenen Titels.

Knauth, Johann Conrad. Des alten berühmten Stifts-Closters und Landes-Fürstlichen Conditorii Alten-Zella, an der Freybergischen Mulda, so wohl von alters her darzu gehöriger dreyen respectiv Städte, Berg- und Marck-Flecken, Roßwein, Siebenlehn und Nossen, als auch nunmehr Königl. und Chur-Fürstl. Sächs. Schlosses und Amtes Nossen, geographisch- und historische Vorstellung. Aus vielen alten bewärten Urkunden, auch eigener Erfahrung zusammen getragen und verfasst. 8 Teile in 3 Bde. Dresden und Leipzig, Johann Jacob Wincklers Witwe, 1721-1722. 8° (17,5 x 11 cm), mit 9 (teils gefalt.) Kupferstichtafeln, 2 großen Textkupfern, 15 Bll., 78 S., 316 S., 1 Bl., 414 S., 48 S.; 92 S., 192 S., 288 S.; 16 Bll., 664 S. (recte 672 S. da Seite 249-256 doppelt paginiert), 224 Bll., 6 Bll., sehr dekorative Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung. €1.800

Bemmann-Jatzwauk III/1, 22 – Erste Ausgabe. – Außerordentlich seltene und ausführliche Chronik von Altleitzsch, Nossen, Roßwein und Siebenlehn. – mit dem das Werk abschließendem, umfangreichen achten Teil mit Urkunden, der bei den meisten Exemplaren fehlt. – Johann Conrad Knauth (1662-1732), Rektor der Kreuzschule in Dresden, erlangte als Historiograph am Dresdner Hof Bekanntheit. Einbände minimal berieben, am 1 Bd. minimale Fehlstellen im Bereich des oberen Kapitels, Papier minimal gebräunt u. vereinzelt leicht fleckig. Sehr schönes und dekoratives Exemplar, vollständig sehr selten.



Schmidt, Tobias. Chronica Cygnea, Oder Beschreibung der sehr alten, Löblichen, und Churfürstlichen Stadt Zwickau, Von derselben Lager, Erbauung, Gebäuden, Einwohnern, Gelegenheit, von ihren Regenten, wie auch Beampten in Geist- und Weltlichen Stande, Ingleichen was sich Schriftwürdiges, zu Kriegs und Frieds-Zeiten, allda und in derselben Nachbarschaft begeben, und zugetragen. 2 Teile in 1 Band. Beigebunden: Der Churfürstlich sächsischen Residenz-Stadt Dresden Statuta 1660, Vormundschafts-Ordnung Dresden 1661 und zuletzt die Waisen-Ampts-Ordnung 1660. Zwickau, Melchior Göpner, 1656. 8° (19,5 x 15,5 cm), mit gestochenem Frontispiz und 2 Tafeln 1 Holzschnitt Wappen der Stadt Zwickau,



1 Kupferstich, 15 nn. Bl., 538 (recte 528) S., 23 nn. Bl., 1 w. Bl. 8 nn. Bl., 732 S., 38 nn. Bl.; gest. Titel, 3 Bll., 91 S., 6 Bll.; 1 Bl, 37 S., 6 Bll.; 1 Bl., 46 S., HPgmt um 1900 mit schwarzem RS. €2.200

VD17 23:235985G und VD17 23:235963D. Bemmann-Jatzwauk III/2, 345 – Erste Ausgabe des sehr seltenen Orts- und Landeskundlichen Werkes. Älteste Chronik der Bergbaustadt Zwickau in deutscher Sprache, verfasst von Tobias Schmidt (1605-1659) unter Einbeziehung des Meißnischen Gebietes, der Topographie und der Geographie. Teil zwei enthält einen chronologischen Geschichtsabriss. Das allegorische Frontispiz mit einer kleinen Ansicht der Stadt an der Mulde. Etliche Paginierungsfehler, dennoch komplett. Einband minimal berieben, papierbedingt durchgängig gebräunt und etwas fleckig, Wurmspur im oberen Eckbereich des 1. Teils vom Titel bis Seite 382, teils mit Anmerkungen von alter Hand in den Randbereichen, Seite 319/20 des 2. Teils mit kleinem Löchlein (geringer Buchstabenverlust).

[Anonym – Walter Wolf zugeschr.] Görlitz im Jahre 1959. Görlitz, 1959. Quer Großfolio (47 x 34 cm), mit 114 montierten original Fotografien auf 66 Seiten (33 feste Kartonblatt), Halbleder mit massiven Mahagoni-Holzdeckeln. €900

Monumentales, fotografisch und gestalterisch professionell hergestelltes Fotoalbum mit Ansichten der alten Sechsstadt Görlitz und seiner nächsten Umgebung. Das Album enthält 82 mittelgroße (14,5 x 10,3 cm) und 32 großformatige (24 x 17,5 cm) Fotografien, jeweils mit zarter Umrahmung und typografisch schön gestalteter handschriftlicher Betitelung in Blei, welche bekannte und unbekannte Strassen, Strassenszenen, Monumente, Bauten etc. zeigen. Der massive Holzdeckeleinband aus edlem Mahagoniholz mit großem geschnitzten Stadtwappen und Stadtnamen auf vorderem Deckel. Leider enthält das Album keinen Hinweis auf den Ersteller / Fotografen. Sujet und Professionalität lassen allerdings Walter Wolf (1900-1980) als Fotografen vermuten. – Einband nahezu ohne Gebrauchsspuren. Die Deckelmontage innen alt verstärkt. Vorderes Gelenk oben mit kleinem Einriss. Schutzpapiere und Kartonagen im Rand leicht gebräunt. Die Fotos in kontrastvollen, kräftigen Abzügen, vollflächig montiert. Sehr schönes, stilvolles Album.



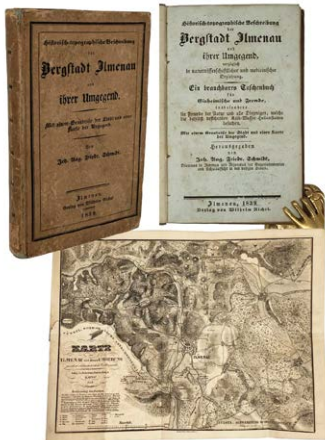
Odeleben, Otto Freiherr von. Erläuterungen zu dem Cyclorama oder der Kreis-Umsicht vom grossen Winterberge, in einem mathematisch-perspectivischen Verhältniss aufgenommen im Jahre 1828 [...]. Dresden, Carl Friedrich Gottlieb Schultze, 1828. Gr.8° (23 x 18,5 cm), mit dem mehrfach ausfaltbaren Cyclorama (42 x 35 cm), 20 S., HLn. d. Zt. in orig. Pappmappe. €900
DDSAXB 2620 – Sehr seltene Rundumsicht vom Winterberg in der sächsischen Schweiz. – Cyclorama zeitgenössisch auf Leinen gezogen, etwas ankoloriert. Pappmappe berieben und bestoßen mit hs. zeitgenöss. Deckeltitel. Begleitheft nahezu verlagsfrisch, Papierbedingt minimalst gebräunt.

Topographisches Bureau des Königlich sächsischen Generalstabes / Brückner, Johann. Topographisch Karte vom Koenigreich Sachsen bearbeitet vom topographischen Bureau des Königl. Sächs. Generalstabes in 1:100000 der natürl. Grösse. Dresden, Druck und Verlag des topographischen Bureau, 1863. Mappe: quer gr.4° (ca. 37 x 29 cm), in 28 Sectionen u. 1 Blatt Titel mit Sectionseinteilung (ca. 242 x 156 cm) nicht quadratisch, nur Sectionen ohne die Leerfläche, auf Leinen gezogen, HLdr. d. Zt. €1.100

Katalog der Kartensammlung der Sächsischen Landesbibliothek – Sehr seltenes 28-teiliges Werk, das als Brücke zwischen der frühen topographischen Aufnahme von Jakob Andreas Hermann Oberreit (1777-1856) und der modernen Messtischblatt-Aufnahme (ab 1874) dient. Hier vorliegende Karte ist eine Revisionen, deren Bearbeitung sich von 1864-1869 erstreckte. Eine vollständige Karte ist im Handel der letzten Jahrzehnte nicht nachweisbar. Einbandmappe leicht berieben u. bestoßen, Karte etwas gebräunt und leicht fleckig, teils kleinere Knickspuren weniger Sectionen im Randbereich.



Schmidt, Johann August Friedrich. Historisch-topographische Beschreibung der Bergstadt Ilmenau und ihrer Umgegend [...]. Ilmenau, Wilhelm Richel, 1839. 8° (16 x 10,5 cm), mit ausfaltbarem Stadtgrundriss und ausfaltbarer Karte der Umgebung, XVI, 190 S., ill. Pappband. €450
Engelmann 593 – Erste Ausgabe der Beschreibung der alten Bergstadt am Rande des Thüringer Waldes. – Einband etwas bestoßen, gering angeschnitten, Rücken mit altem hs. Bibliotheksschildchen. Papier sauber, etwas gebräunt und etwas braunfleckig.



Gerlach, Johann Samuel.

Abbildung der churfürstlich-sachsischen Armée-Uniformen. Dresden, Selbstverlag (Gerlach), 1789. 8° (17 x 11,5 cm), mit gest. Wappen-Titelvignette und

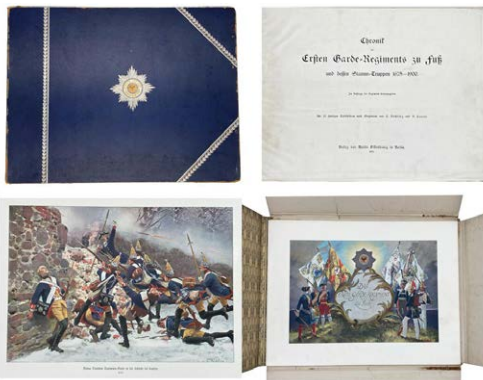
31 kolorierten und gold- und silbergehöhten Kupfertafeln, Titel (verso mit Erklärung der Vignette) und 1 Bl. Widmung des Verlegers, marmor. Pappband der Zeit mit etw. Rückenvergoldung und Rückenschild. €2.900

Lipperheide Qdd3.; Colas 1.; Vgl. Hiler S. 1 (2. Ausg. 1799) – Vollständiges Exemplar der ersten Ausgabe der sehr seltenen Uniformenfolge in schönem, gold- und silbergehöhten Kolorit der Zeit. Hiler nennt eine zweite, um 3 Kupfertafeln erweiterte Ausgabe von 1799. Die Tafeln mit handschriftlichen Bildunterschriften. – Einband etwas berieben und bestoßen, Rücken aufgeheilt. Tafeln verso tlw. mit Abklatsch oder Farbabrieb auf die gegenüberliegende leere Seite.

— Geschichte —

Röchling, Carl (III.) / Knötel, Richard (III.). Chronik des Ersten Garde-Regiments zu Fuß und dessen Stamm-Truppen 1675-1900. Berlin, Martin Oldenbourg, 1902. Quer Folio (41 x 31 cm), mit 12 chromolithographischen Tafeln, 26 S., 1 Bl., 32 S., Flügelmappe mit Deckelprägung (Schwarzer Adlerorden). €290

Einzige Ausgabe. – Mappe mit Gebrauchsspuren, berieben, bestoßen, Flügelklappen rissig. Papier sehr sauber, Erstes Blatt des Begleitheftes durch das Einklappen der Flügel im Rand etwas knickspurig. Tafeln sauber und frisch.



[Anonym]. Die Kaiser des heiligen römischen Reiches – Leporello mit 54 handkolorierten Tafeln. o. O., o. V., 1806. 12° (12,5 x 7,5 cm), 54 zusammenhängende Tafeln in HLdr.-Einband d. Zt. €450



Fein handkolorierte Tafeln (wohl Holzschnitt), je mit Bildunterschrift (Regierungszeit, Name, Porträtist und Stifter des Porträts) der Kaiser, beginnend mit „Karl dem Großen“ und endend mit „Franz dem Zweiten“. – Einband mit stärkeren Gebrauchsspuren, berieben und bestoßen. Papier gebräunt, kaum fleckig, wenige Gebrauchsspuren.

— Technik / Handwerk —

General Motors G.m.b.H. Der neue Chevrolet. Für ökonomischen Transport Chevrolet. Hamburg, Selbstverlag, o. J. (1918). Quer 8° (22,5 x 15,5 cm), 12 S., ill. original Broschur. €150

Sehr seltenes deutsches Werbeheft des Chevrolet Model 490 – 5 Personen PKW in den 4 Ausführungen „Sport Touring“, „Standard Touring“, „Sedan“ und „Coach“. – Sauberes, fleckenfreies Heft. An den Klammerungsstellen etwas rostgebräunt, Klammerungen entfernt, daher die Bindung lose.



Sehr seltenes deutsches Werbeheft des 2-sitzigen Apollo Kleinwagen 4/14 in den 2 Ausführungen „Gebrauchswagen 4/14 PS“ und „Luxus-Sport-Zweizitzer 4/14 PS“. – Sauberes, fleckenfreies Leporello, mittig mit Falte durch Versand.

Golde, Traugott. Deutsche Fahrzeug-Technik. Illustrierte Fachzeitschrift für die deutsche Wagen- und Karosserie-Industrie. XXI. Jahrgang. Heft 1-12 (1. Halbjahr 1927). Gera-Reuß, Selbstverlag (Golde), 1927. Folio (31 x 23 cm), 270 S., original Broschuren im original Werkversandumschlag. €350

12 Hefte der 2-wöchigen zwischen 1904 und 1941 erschienenen Fachzeitschrift. Durchgehend illustriert. Papier sauber, gering gebräunt, wenige Gebrauchsspuren. Einzelne Hefte mit üblicher Knickspur für den Versand. Der originale Versandumschlag knittig und mit Einrissen. Insgesamt gut erhaltener Halbjahrgang.



Mulholland u.a. Konvolut aus 2 Katalogen zu Pferdewagen / Pferdekutschen: 1) Mulholland Spring & Gear Co. Carriages, Buggies, Phaetons, Surreys etc., Dunkirk (USA), um 1890, 32 S.; 2) Luxuswagen, o. O., o. V., o. J. (um 1890), 92 (v. 96) S., quer 4° sowie 4°, mit zahlreichen Abbildungen von Kutschen, Pferdewagen, Schlitten, Pferdeomnibuswagen, Pferdestrassenbahnwagen, Leichenwagen etc, jeweils ill. original Broschur. €180

2 seltene Kataloge aus dem Verkaufsbestand der Dresdner Spezialfirma für Wagenbau und Vertrieb „Treiber & Perach“ mit deren Stempel / Werbeblatt im Katalog – Kataloge mit stärkeren Gebrauchsspuren, angeschnitten und fleckig. Der Katalog „Luxuswagen“ ohne Rücken und ohne hinterem Deckel, zudem Seiten 71/72 und 85/86 herausgetrennt. Innen weitestgehend sauber.

Carl Zeiss. Konvolut aus 6 Katalogen/Werbebrochuren zu Ferngläsern/Feldstechern, beige. 1 Katalog „Busch-Jagdggläser“. Jena, Selbstverlag, um 1928-ca. 1970. 12° und 8°, durchgehend illustrierte original Broschuren. €180

Interessante Sammlung von Katalogen zu Ferngläsern/Theatergläsern/Feldstechern. Drei Zeiss-Kataloge sowie der Busch-Katalog stammen aus der Vorkriegszeit, 3 Zeiss-Kataloge aus der Nachkriegszeit. Insgesamt saubere und wohl erhaltene Exemplare ohne wesentliche Defekte/Gebrauchsspuren.





Friedrich Müller KG – Kamenz / Sa. Konvolut aus 6 Katalogen der Chamotte-Ofen-Fabrik. Kamenz, Selbstverlag, 1890-1930. 8°-2°, durchgehend illustrierte, teils mehrfarbige Kataloge, ill. OBrosch. € 800

Umfangreiches Konvolut mit hunderten von Abbildungen zeitgenössischer Kachelöfen gebaut aus sächsischen Porzellankacheln aus den Epochen der Gründerzeit, des Jugendstils bis hin zum Art-Deko der 1930er Jahre. – Kataloge in guter bis sehr guter Erhaltung, zumeist sehr sauber, wenige lagerungsbedingt etwas feuchtvollig. Der Gründerzeitkatalog etwas eselsohrig.

Risticz, Hans / Rhenania-Ossag Mineralölwerke A.-G. (Hrsg.) / v. Römer, Hans. Der deutsche Dauerflug-Weltrekord von Hans Risticz. o. O., Selbstverlag, 1927. 8° (20 x 14,5 cm), 14 S., ill. OBrosch. € 120

Seltene Werbebroschüre der Rhenania-Ossag Werke (seit 1927 Vertrieb unter der Marke SHELL) ihres Hochleistungsschmierstoffes „SHELL“.



„Voltol“. Der Schmierstoff fand bei der Aufstellung des Dauerflug-Weltrekordes im L. 5-Motor der Junkers W33 seinen Einsatz und wurde in dieser Broschüre hochgelobt. Der Deckeltitel wurde vom bekannten Münchner Illustrator „Hans von Römer“, welcher u. a. durch das Plakat der „ADAC Winterfahrt 1925, Garmisch“ bekannt wurde, entworfen. – Einband mit geringen Gebrauchsspuren, minimal fleckig. Innen sauber und nahezu fleckenfrei.



Langsdorf, Karl Christian von. Lehrbuch der Hydraulik mit beständiger Rücksicht auf die Erfahrung (Mit:) Fortsetzung ... welche eine Theorie der Schwungrader und ihre Anwendung bei Maschinen enthält. 2 Tle. in 1 Bd. Altenburg, Richter, 1794-96. 4° (25 x 23 cm), mit Porträtkupf. u. 53 gefalt. Kupfertaf. CX, 655 S.; XX, 657-816 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. goldgepr. Rückenfileten. € 980

Engelmann, Bibl. mech.-techn. 213. Poggendorff I, 1372. Vgl. Ferchl 295 – Erste Ausgabe, recht selten. Umfangreiches Werk über Brunnen, Dampfmaschinen, Feuerspritzen, Mühlen u. a. einschlägige Maschinen mit entsprechenden Abbildungen. Verfasser war nacheinander Prof. der Maschinenlehre, Technologie u. Mathematik in Erlangen, Wilna u. Heidelberg, davor Salineninspektor. Einband minimal berieben, Papier minimal gebräunt und leicht fleckig.

— Bienen —

Janisch, Josef Anton. Praktische Bienenpflege für den Landmann im Königreich Böhmei [...] sammt einem Bienenkalender auf alle Monate des Jahres und Verzeichniß der meisten Kunswörter. Prag, Franz Gerzabek, 1789. Gr. 8° (20,5 x 13 cm), mit gest. Titelvignette und 2 Faltkupfern. 2 Bll., 9 S., 2 Bll., 261 S., Hldr. d. Zt. € 750

Horn-Schenkling 11091; Hagen I, 396 – Einzige deutsche Ausgabe. – Josef Antonin Janiš (germanisiert als Joseph Janisch; 6. Februar 1749 – 15. November 1821) war ein tschechischer katholischer Priester und Imker. Er verfasste mehrere Bücher über die Bienenzucht in tschechischer Sprache und gehörte 1789 zu den Ersten, die die parthenogenetische Entwicklung von Drohnen aus den Eiern unbefruchteter Bienenköniginnen vorschlugen. (vgl. Wikipedia) – Einband berieben und bestoßen, vorderes Gelenk mit Fehlstelle durch alten Wurmang. Papier altersbedingt gebräunt und sehr vereinzelt minimalst braunfleckig. Spiegel mit Exlibris, Vorsatz und hinterer Spiegel mit altem Besitzstempel und gestrichener Bibliothekssignatur. Tafel 2 durch ehemals falsche Faltung mittig gebräunt und mit kleinem Einriß in der ehemals falschen Falte. Gutes Exemplar des sehr seltenen Bienenbuches.



— Künstlerbücher / Skizzenbücher —

Hegewald, Andreas. Skizzenbuch in Tusche – Die Gegenwelt 1990-91 von A. Hegewald. mit handschriftlicher Widmung „für Newman herzlich von And. H.“. o. O., 1990-91. Quer-8° (20 x 14 cm), 2 Bll. u. 88 nn. Bll. mit Tuschezeichnungen, privater HLn. d. Zt. € 1.200

Andreas Hegewald geb. 1953 in Sondershausen; gest. 2019 in Ullersdorf bei Dresden, war Maler, Zeichner, Grafiker, Bildhauer, Autor, Lyriker und Verleger. 1974 – 1976 Abend-schule an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und 1976-1982 Studium Malerei und Grafik bei Günter Horlbeck ebenda. 1983 Gründung des Leitwolfverlages, der sich auf künstlerisch wertvolle Editionen spezialisierte, mit Petra Kasten und Lutz Fleischer. 1990 Mitbegründer des Kulturvereines „riesa efau“ und der Galerie Adlergasse Dresden. 2004 Gründung des Verlages Buchenpresse mit Christiane Just. Es erschienen in beiden Verlagen zahlreiche literarische und grafische Werke, meist nummeriert und teils mit Originalgrafik. Besonders interessant ist, das die Folge der 88 Tuschezeichnung kurz nach dem Mauerfall und dem Umbruch in eine neue Zeit entstand. Einband ohne Bereibungen, Papier sauber und frisch.



Smith, Charles Hamilton. Reise- und Erinnerungsalbum. Plymouth (England), Selbstverlag, 1822-?. 4° (28x21 cm), mit 25 (4 ganzseitigen) aquarellierten Handzeichnungen und 4 Bleistiftzeichnungen, 1(w), 25 Bll., 2(w), 2 Bll., 1(w), 11 Bll., 1(w), 2 Bll., 1(w), 1 Bll., 44(w), blind- und goldgepr. Ganzledereinband mit gepunztem Rundumgoldschnitt. € 8.000

Großformatiges Album des bekannten englischen Offiziers, Zeichners und Naturforschers Charles Hamilton Smith (1776, Vrommenhofen – 1859, Plymouth). „Seit seiner Jugend war Smith ein emsiger Beobachter und Zeichner, der sich für zahlreiche Dinge, vor allem historische, naturhistorische und topographische Dinge. Schon früh beschäftigte er sich mit Uniform- und Kostümkunde. Sein Werk *Costumes of the Army of the British Empire* gibt genaue Darstellungen der zeitgenössischen britischen Uniformen. Auf dem Gebiet der Kostümkunde arbeitete er teilweise mit Samuel Rush Meyrick zusammen. Sein Hauptinteresse galt jedoch der Naturkunde. Er war mit dem französischen Anatomen Georges Cuvier (1769–1832) befreundet und arbeitet an den vier Bänden zu den Säugetieren des Werkes *General and Particular Descriptions of the Vertebrated Animals* (1827) mit, das auf einer Übersetzung von Cuvier's *Le règne animal* basierte. Ferner verfasste er mehrere Bände der von William Jardine herausgegebenen Reihe *The Naturalist's Library*.“ (vgl. Wikipedia). Das vorliegende Album zeigt eindrucksvoll sein zeichnerisches Können und bildet einen umfangreichen Querschnitt ab. Sämtliche Zeichnungen stammen von einer Hand und sind, bis auf wenige, betitelt. 4 Zeichnungen, wie für ihn üblich, hs. monogrammiert „CHS“ – Reichhaltig verzierter, blind- und goldgeprägter Einband mit Innenkantenvergoldung und gepunztem Rundumgoldschnitt. Einband etwas berieben, wenig bestoßen. Das kräftige Whatmann-Bütten gering gebräunt, sehr vereinzelt minimal braunfleckig. Sehr schönes Exemplar.

Anatomen Georges Cuvier (1769–1832) befreundet und arbeitet an den vier Bänden zu den Säugetieren des Werkes *General and Particular Descriptions of the Vertebrated Animals* (1827) mit, das auf einer Übersetzung von Cuvier's *Le règne animal* basierte. Ferner verfasste er mehrere Bände der von William Jardine herausgegebenen Reihe *The Naturalist's Library*.“ (vgl. Wikipedia). Das vorliegende Album zeigt eindrucksvoll sein zeichnerisches Können und bildet einen umfangreichen Querschnitt ab. Sämtliche Zeichnungen stammen von einer Hand und sind, bis auf wenige, betitelt. 4 Zeichnungen, wie für ihn üblich, hs. monogrammiert „CHS“ – Reichhaltig verzierter, blind- und goldgeprägter Einband mit Innenkantenvergoldung und gepunztem Rundumgoldschnitt. Einband etwas berieben, wenig bestoßen. Das kräftige Whatmann-Bütten gering gebräunt, sehr vereinzelt minimal braunfleckig. Sehr schönes Exemplar.

Unbekannter Künstler (italienische Schule). Junge Frau in stiller Kontemplation. Klassizistisches Idealbildnis. Italien, wohl Rom, 1804. 61 x 45,5 cm. – Pastellkreide auf Büttenpapier. – Halbfiguriges Idealporträt einer jungen Frau vor dunklem Grund. – Fein abgestufte Modellierung des Inkarnats, weich ausgearbeitete Gesichtszüge, antikisierende Frisur mit Haarband und Perlenkette. – Unten rechts zeitgenössisch in Tinte datiert „del 15 May 1804“. – Unregelmäßiger Büttenrand. – In moderner, schlichter Rahmefassung unter Museumsglas. € 3.800

Hochqualitative akademische Arbeit des frühen 19. Jahrhunderts. Stilistisch dem Klassizismus zuzuordnen, mit deutlicher Nähe zur italienischen Idealbildnis-tradition („testa ideale“) um 1800. Die intime, in sich gekehrte Haltung sowie die skulptural gedachte Lichtführung deuten auf ein römisches Ausbildungs- oder Werkstattumfeld hin. Sehr guter Erhaltungszustand; altersbedingt minimale Rand- und Papierunregelmäßigkeiten sowie am unteren Rand leichte Bräunung und schwache Knickspuren.

